

10 Jahre triqualifizierende Logistik-Ausbildung: Hamburger Logistik-Bachelor ist ein Erfolgsmodell

10. Studierendenjahrgang ist im August 2017 Hamburg gestartet

Der Hamburger Logistik-Bachelor (HL-B) feiert Jubiläum, im August 2017 ist der 10. Jahrgang des triqualifizierenden Studiengangs für Auszubildende der Logistik-Branche mit 16 neuen Studierenden gestartet. Bislang haben bereits über 60 Studierende (bezogen auf fünf Jahrgänge) das Logistik-Studium mit dem zweifachen Abschluss aus Bachelor BWL und dem Berufsabschluss Kauffrau/Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung erfolgreich absolviert. Das ausbildungsintegrierende Studienangebot wird von der Hamburger Fern-Hochschule (HFH) in Kooperation mit dem Verein Hamburger Spediteure (VHSp), der Akademie Hamburger Verkehrswirtschaft (AHV) und der Beruflichen Schule für Spedition, Logistik & Verkehr (BS 20) organisiert.

Enger Praxisbezug

In diesem triqualifizierenden Ausbildungsgang - Berufsausbildung in **Betrieb und Berufsschule plus Studium** - wird der akademische Anteil eng mit den Inhalten der innerbetrieblichen Ausbildung und des Berufsschulunterrichts abgestimmt. Dies stellt zum einen den direkten Praxisbezug des Gelernten sicher, zum anderen bleiben die Studierenden während der gesamten Zeit fest in ihr Ausbildungsunternehmen integriert. So lernen sie Unternehmensstrukturen und -prozesse von innen kennen und schaffen sich in Kombination mit dem Studium eine tragfähige Basis mit sehr guten Aufstiegsmöglichkeiten.

Abgestimmte Inhalte in Berufsschule, Ausbildung und Hochschule

Ein weiteres verbindendes Element zwischen akademischer und beruflicher Ausbildung ist der schulische Bildungspartner: In der Beruflichen Schule für Spedition, Logistik & Verkehr (BS 20) in Hamburg besuchen die angehenden Logistiker den Berufsschulunterricht. Die einzelnen Lehrinhalte der Bildungspartner sind dabei eng aufeinander abgestimmt, damit redundante Inhalte und damit doppeltes Lernen vermieden werden. Zum Teil erfolgen Berufsschulunterricht und Hochschullehre (Vorlesungen, Seminare, Übungen) vollständig integriert in der separaten HLB-Berufsschulklasse, die zugleich eine HFH-Studiengruppe ist. Die begehrte Triqualifikation aus Hochschul- und Berufsabschluss (Betrieb + Berufsschule) ist damit für die Studierenden des HL-B in einer überschaubaren Zeit erreichbar. Das achtsemestrige Logistik-Studium der Hamburger Fern-Hochschule basiert auf dem grundständigen Bachelorstudium Betriebswirtschaft mit dem Studienschwerpunkt Logistik,

der an der HFH seit vielen Jahren etabliert ist. Die Studieninhalte rüsten die Studierenden mit fundierten betriebswissenschaftlichen Kenntnissen aus und bieten damit eine tragfähige Basis für die beruflichen Anforderungen in den Berufsfeldern Spedition und Logistik.

Gelegenheit zum Netzwerken und Teilnahmen an Logistik-Wettbewerben

In den vergangenen 10 Jahren HL-B hat sich zudem ein großes Netzwerk entwickelt. Dieses bietet den aktuellen und ehemaligen Logistik-Studierenden die Möglichkeit, sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Ein jährliches Highlight ist dabei die Jahresfeier des Verein Hamburger Spediteure, wo die Auszubildenden mit Verantwortlichen und Entscheidern der beteiligten Unternehmen zusammen treffen. Die besten Auszubildenden eines Jahrgangs nehmen zudem regelmäßig an Wettbewerben teil, etwa am Nachwuchswettbewerb des Deutschen Speditions- und Logistikverbands (DSLTV) oder am Young Professionals' Award Logistics. Absolventinnen und Absolventen des HL-B zählen hier regelmäßig zu den Preisträgern. Auch der Studiengang selbst wurde bereits ausgezeichnet – 2013 wurde er zum innovativsten Logistikprojekt in der Metropolregion Hamburg gewählt.